

Bürgerforum  
Energiewende Hessen



# INFORMATIONS- VERANSTALTUNG

„Heizungstausch, Wärmedämmung  
und Solaranlage – was kann ich tun?“



Samstag, 14. Oktober 2023, 10:00–16:00 Uhr  
Fernwaldhalle, Oppenröder Str. 1, 35463 Fernwald



Bürgerforum  
Energiewende Hessen



## Begrüßung

Manuel Rosenke,  
Bürgermeister Fernwald



## Einführung der Moderation

Julia Weinheimer,  
ifok; Bürgerforum Energiewende Hessen



Bürgerforum  
Energiewende Hessen



## Vorträge

### Energiewende und Klimaschutz in Hessen

Christopher Lüning (LandesEnergieAgentur Hessen LEA)

### Zukunft der Wärmeversorgung

Peter Kupetz (Klimaschutzmanager Stadt Lich)

### Finanzierung energetischer Maßnahmen

Ilona Roth (Vorstandsmitglied Sparkasse Gießen)



# Energiewende und Klimaschutz in Hessen

Christopher Lüning, LEA



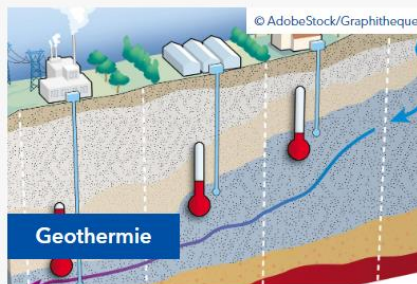
# Energiewende und Klimaschutz in Hessen

Bürgerforum Energiewende Hessen





# LEA LandesEnergieAgentur Hessen



# Was ist eigentlich Energie?

## Primär- und Sekundärenergie

**Primärenergieträger**

Sonnen-  
energie

C Erdgas

Kohle

Holz

Erd-  
wärme

The diagram illustrates primary energy carriers. It features a sun icon for solar energy, a chemical structure of methane (CH<sub>4</sub>) for natural gas, a pile of grey rocks for coal, a green tree for wood, and a thermometer in the ground for geothermal energy.

**Sekundärenergieträger**  
transformierte Energie

Erdöl

elektrische  
Energie

Pellets

The diagram illustrates secondary energy carriers, which are transformed energy. It features a purple oil drop, an industrial refinery for oil, a high-voltage power line tower for electricity, and a pile of wood chips for pellets.

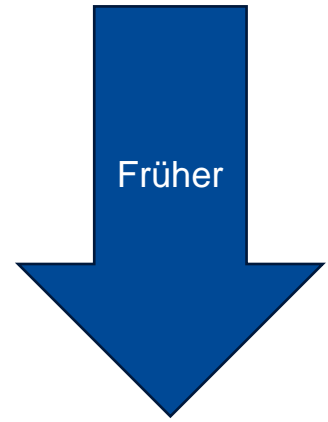
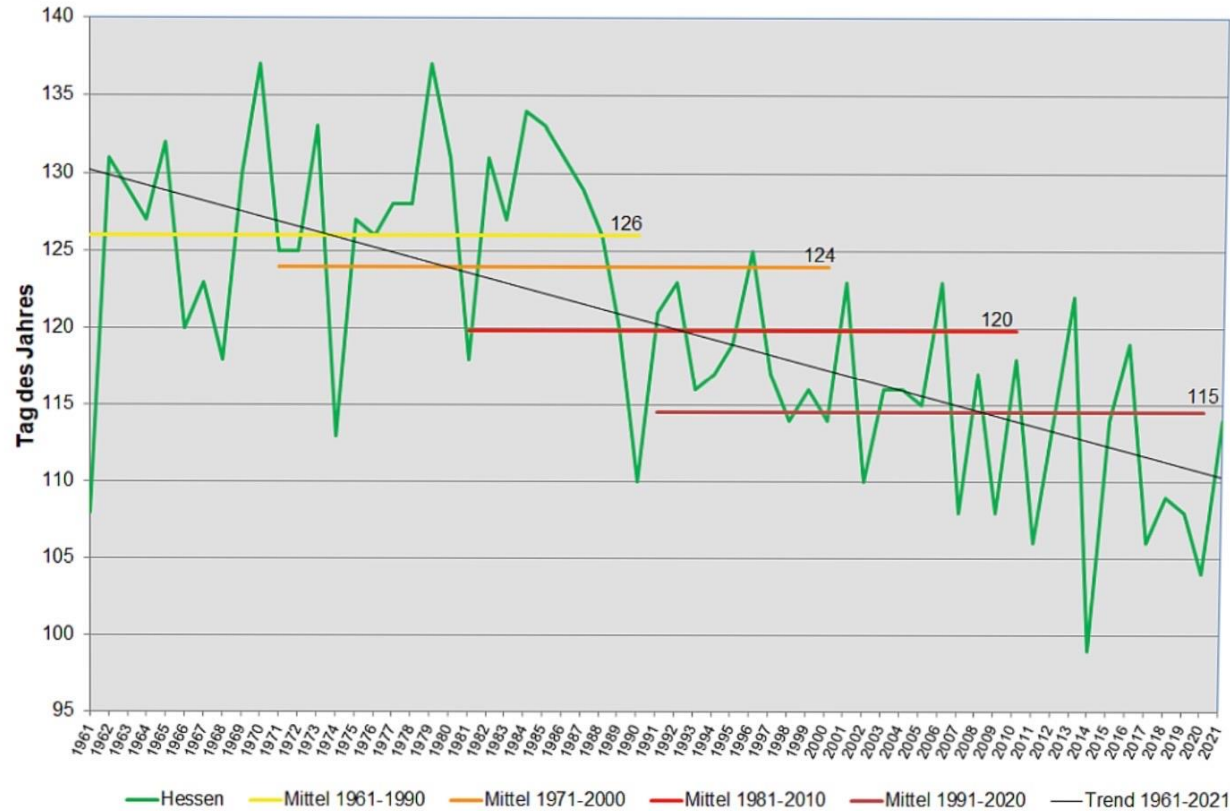


# Steigender Energieverbrauch

Entwicklung der letzten 160 Jahre weltweit



# Beginn der Apfelblüte in Hessen

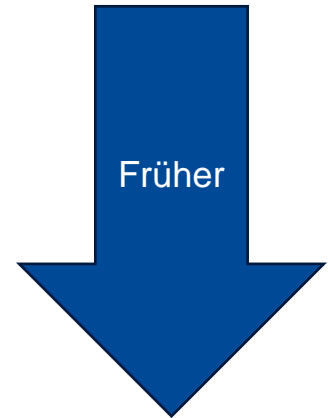
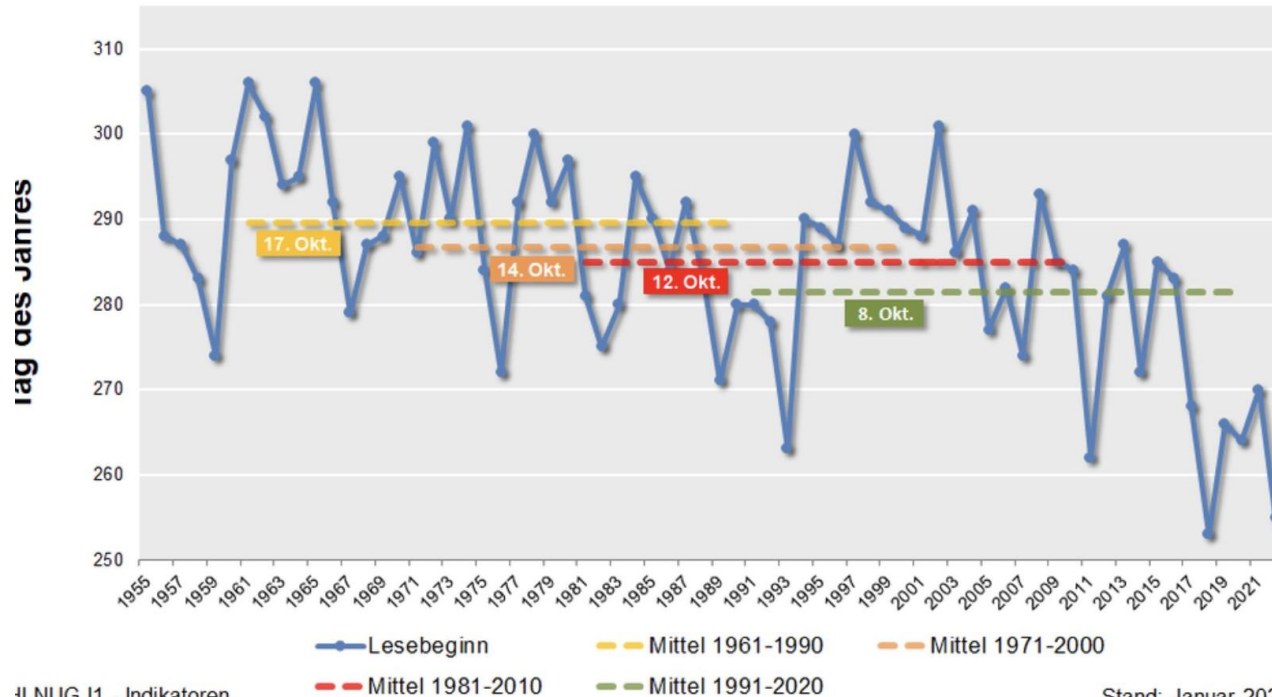


# Der Riesling!

## Lesebeginn des Rieslings

- Eltviller Sonnenberg -

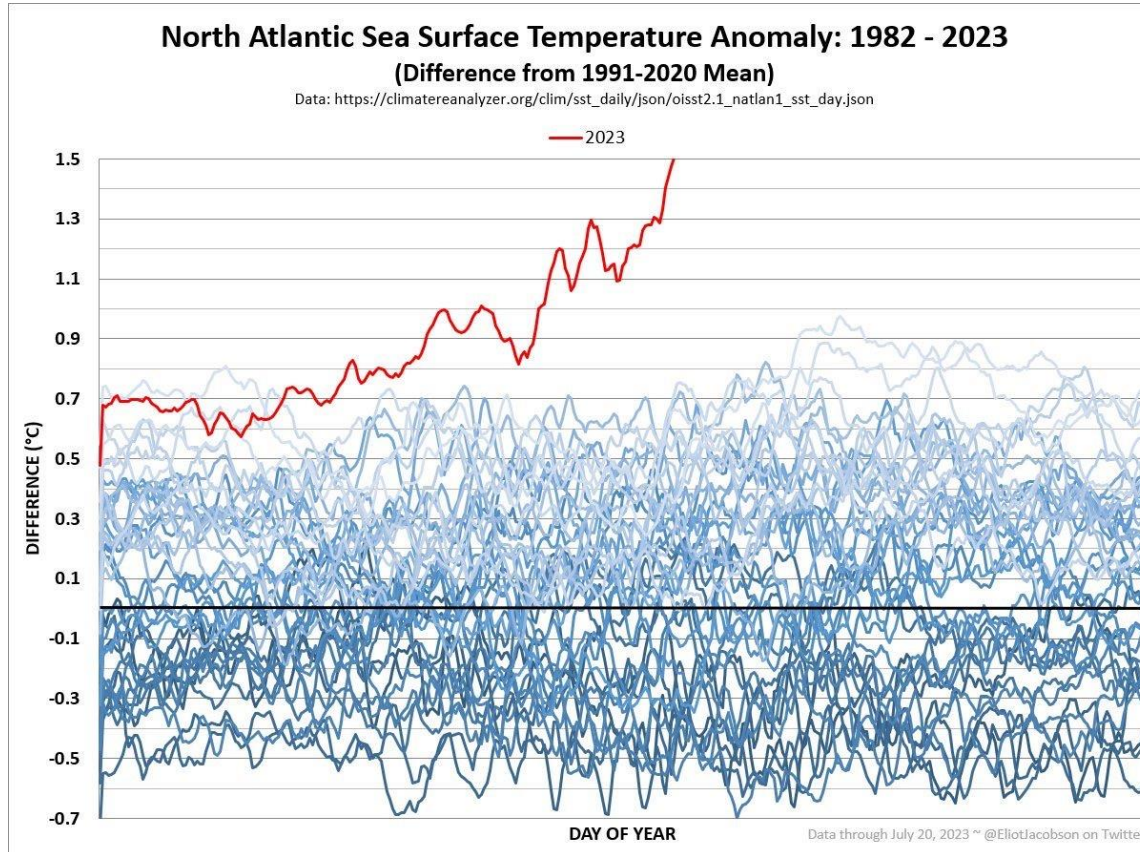
Datenquelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat Weinbau



# „Nur warmes Wetter?“ – 13. Oktober 2023

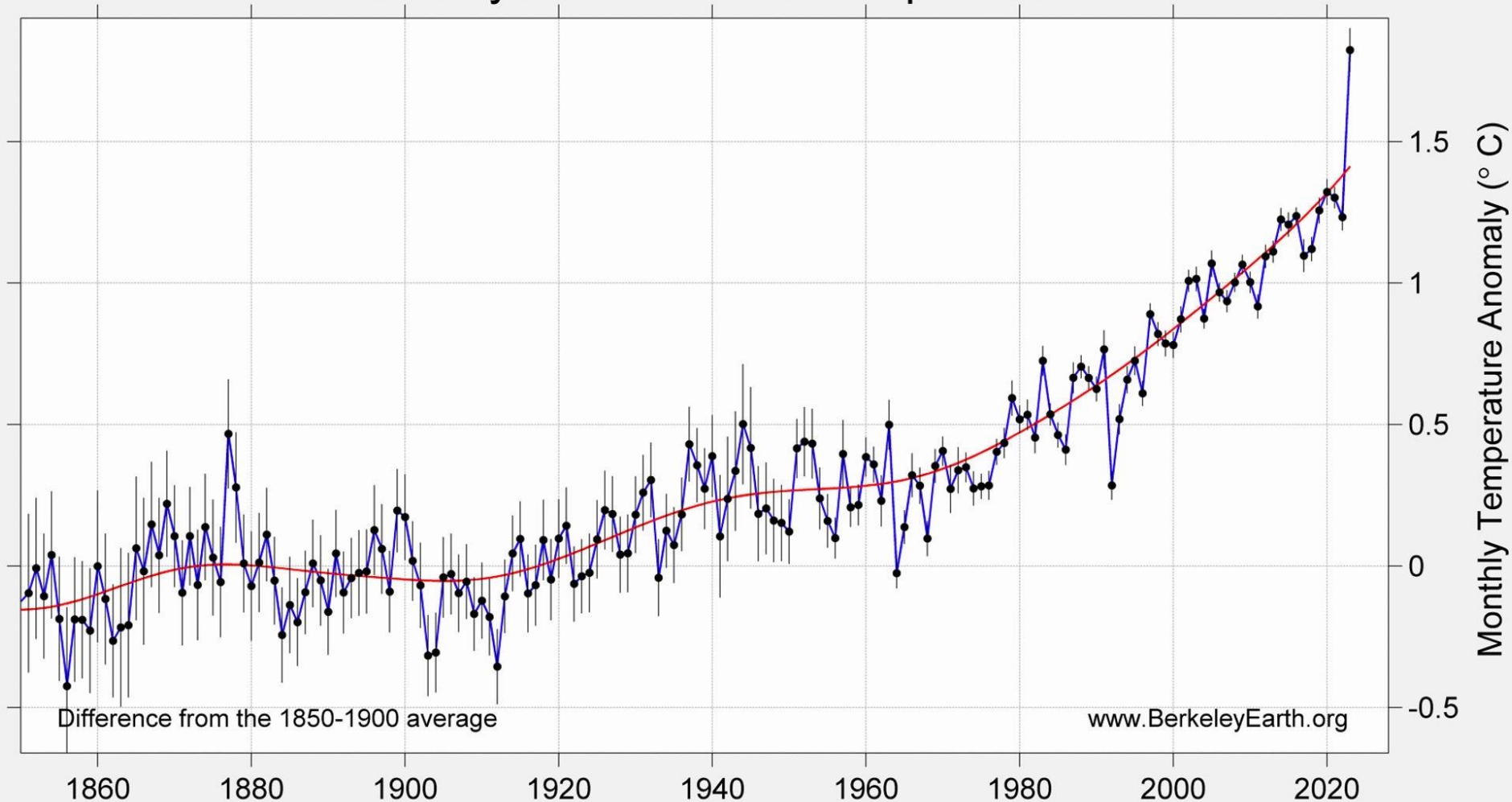
Höchsttemperatur		heute
Müllheim	30.1 °C	
Rheinfelden	30.1 °C	
Ohlsbach	29.7 °C	
Freiburg	29.2 °C	
Metzingen	29.1 °C	

# Badewetter im Atlantik





# Berkeley Earth - Global - September





# Ziele der Energiewende in Hessen

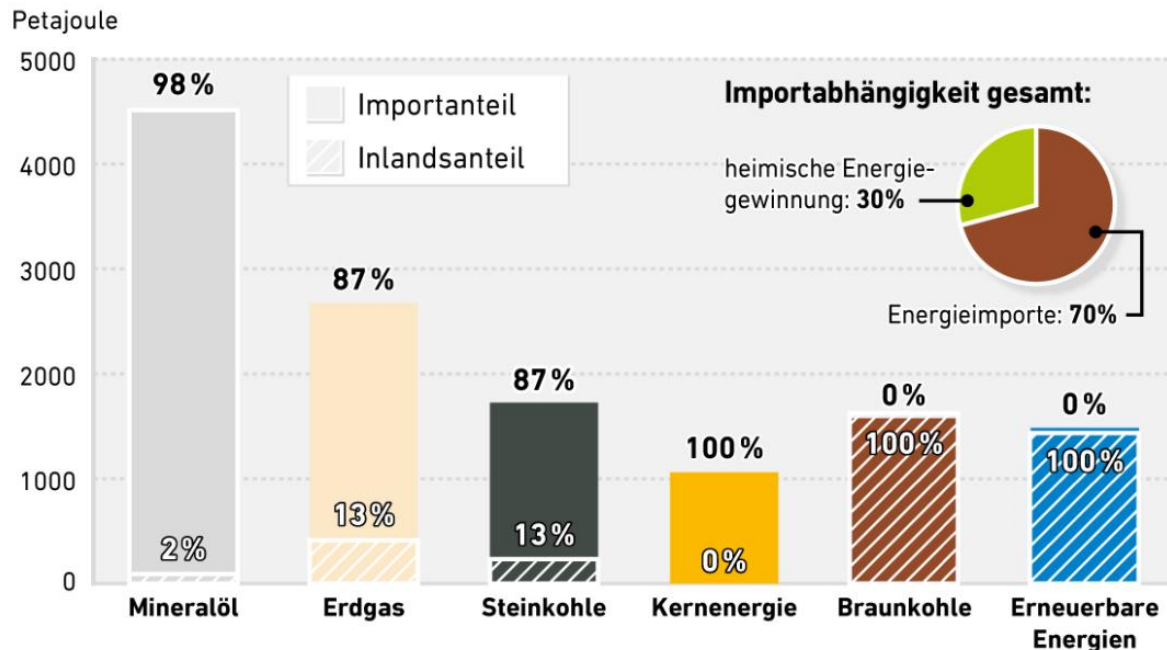
- Klimaneutralität bis 2045
- Deckung des Endenergieverbrauchs von Strom und Wärme zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen bis zum Jahr 2045
- Anhebung der jährlichen energetischen Sanierungsquote im Gebäudebestand
- Wind: (bislang) ca. **2 % der Landesfläche** als Wind-VRG (Ziel 2,2%)
- PV: **1% der Landesfläche** zur Nutzung für Photovoltaik (Gebäude und Freiflächen)

## Ausgangslage – Wo stehen wir?

- Energetisch:  
Deutschland importiert seit Jahrzehnten 70% seiner Energie (Kohle, Gas, Uran, Öl)  
**Hessen importiert ca. 50%** seines Stroms aus anderen (Bundes-)Ländern
- Finanziell: Gas-, Kohle- und Öl-Importe kosteten 2022 **141 Mrd. Euro**

# Woher kommt die Energie in Deutschland?

Vom gesamten Primärenergieverbrauch in Höhe von 13.132 Petajoule wurden 70 Prozent importiert.



Quelle: BMWi  
Stand: 2/2016

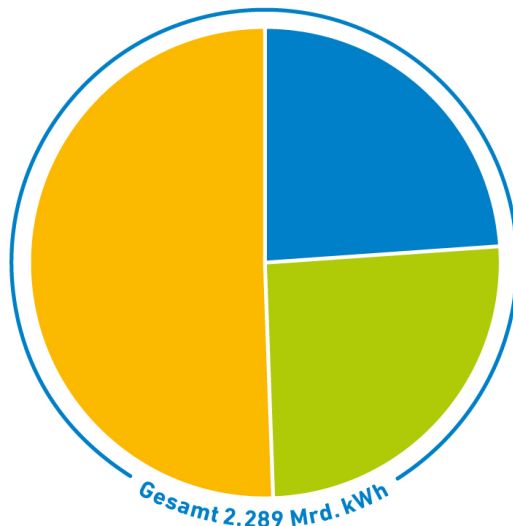
## End-Energie in Sektoren

### Energieverbrauch in Deutschland im Jahr 2022 nach Strom, Wärme und Verkehr

Der Stromverbrauch für Wärme, Kälte und Verkehr ist im Bruttostromverbrauch enthalten.



Endenergieverbrauch  
Wärme und Kälte  
(ohne Strom):  
1.155 Mrd. kWh  
**50,4%**



Bruttostromverbrauch:  
550 Mrd. kWh  
**24%**

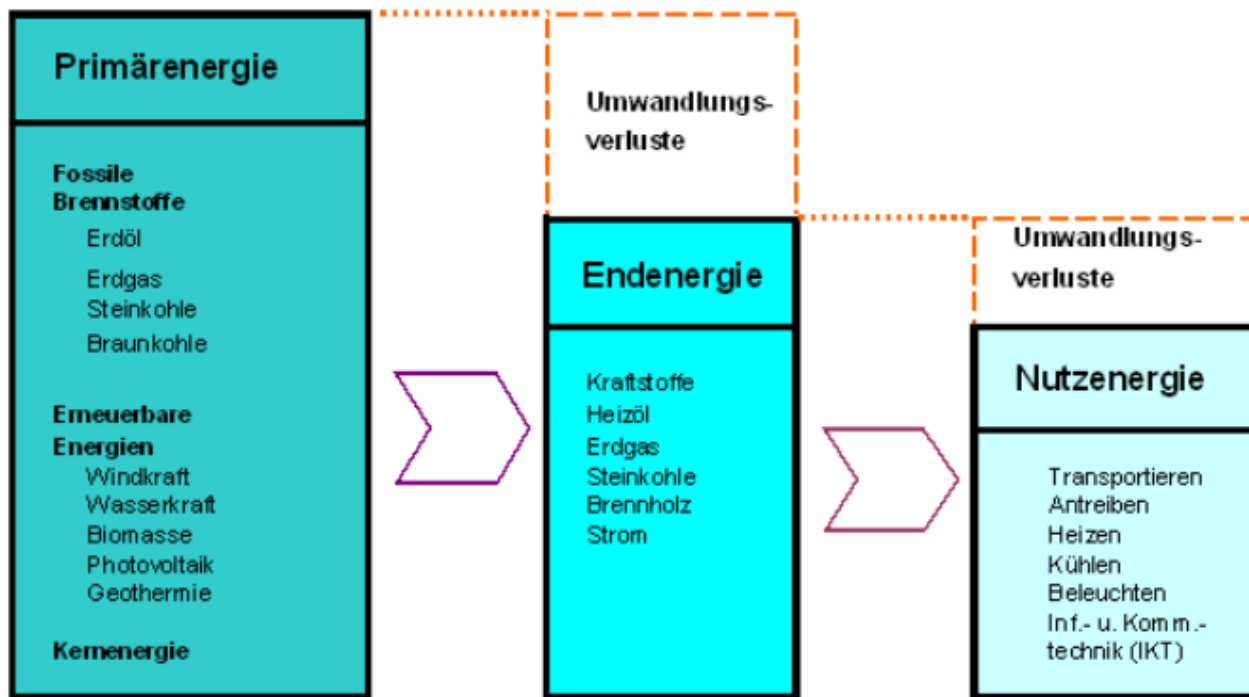


Endenergieverbrauch  
im Verkehr  
(ohne Strom und int.  
Luftverkehr):  
585 Mrd. kWh  
**25,5%**

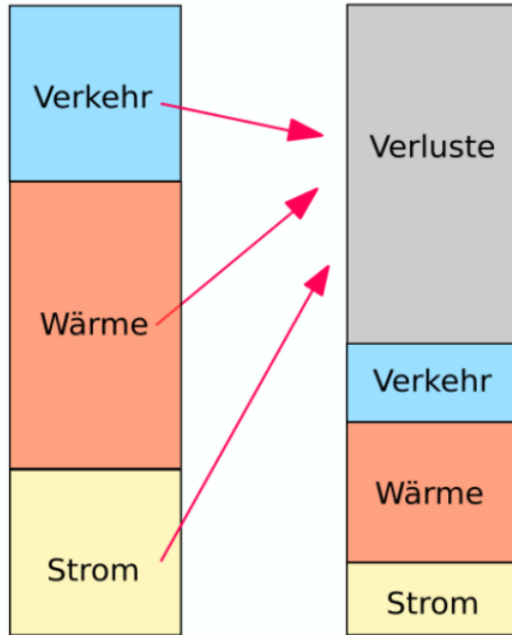
Quellen: Umweltbundesamt, AG Energiebilanzen; Stand: 4/2023

© 2023 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

# Umwandlungsverluste



# Elektrifizierung mit Wind und Solar spart heiße Luft



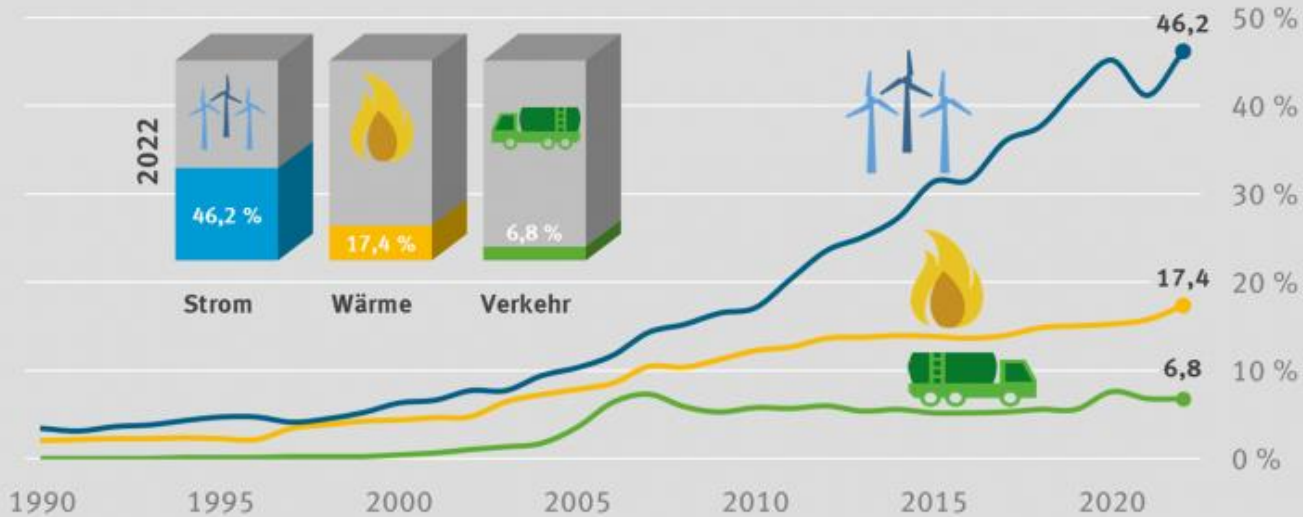
Alles mit Strom aus  
erneuerbarer Energie





# Erneuerbare in Sektoren

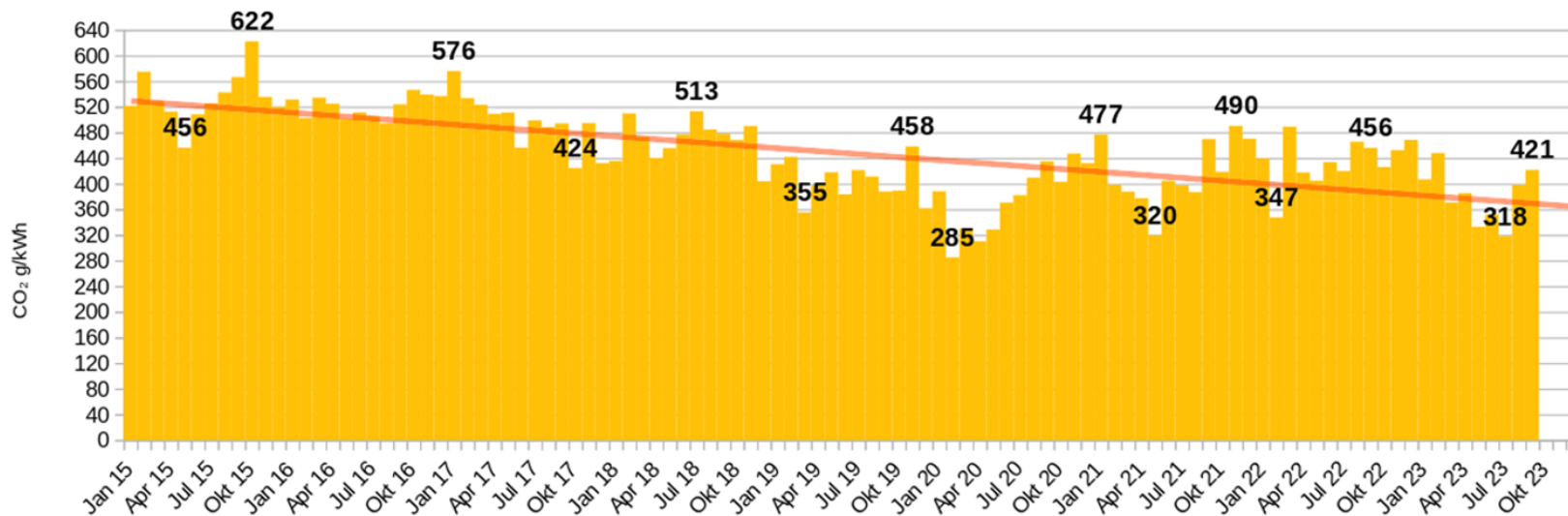
## Erneuerbare Energien: Anteile in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr bis 2022



Quelle: Umweltbundesamt auf Basis Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat)  
Datenstand: 02/2023

# Es geht bergab – gut so!

### CO<sub>2</sub> Emmisionsfaktor des Strommix - Monate 2015 bis 2023

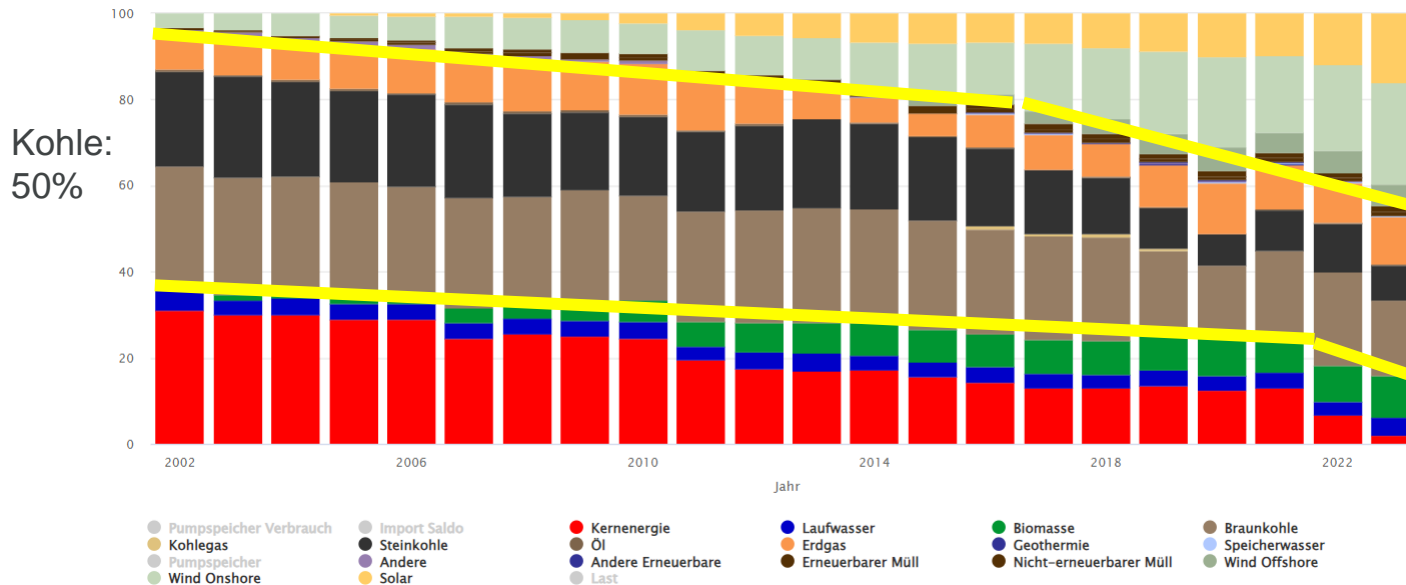


Seit dem Jahr 2000: **40%** weniger CO<sub>2</sub> pro kWh

# Der deutsche Strommix wird grüner

Öffentliche Nettostromerzeugung in Deutschland

Energetisch korrigierte Werte



Kohle:  
50%

Wind (28%) &  
Solar (15%)

Gas (12%)  
& Kohle (25%)

Biomasse, Hydro,  
Akw

# Energiepreise

## Energiedaten auf einen Blick

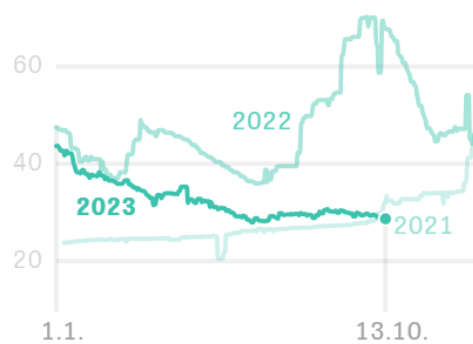
### Strompreis

 **28,7 Cent**

kostete **eine kWh Strom** für Neukunden gestern

#### Tageswerte

→ **-0,3 Cent** zur Vorwoche



### Erneuerbare

 **73 %**

des Stroms waren gestern **erneuerbar**

30-Tage-Durchschnitt: **62 %**

→ **+13 %-Pkt.** zum Vorjahr



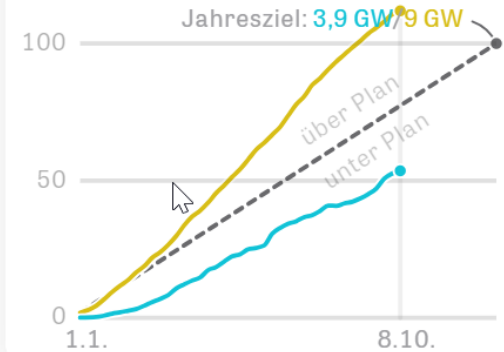
### Energiewende

 **54 %**  **112 %**

der **Zubauziele** für **Wind** bzw. **Solar** sind erreicht

Seit Jahresbeginn

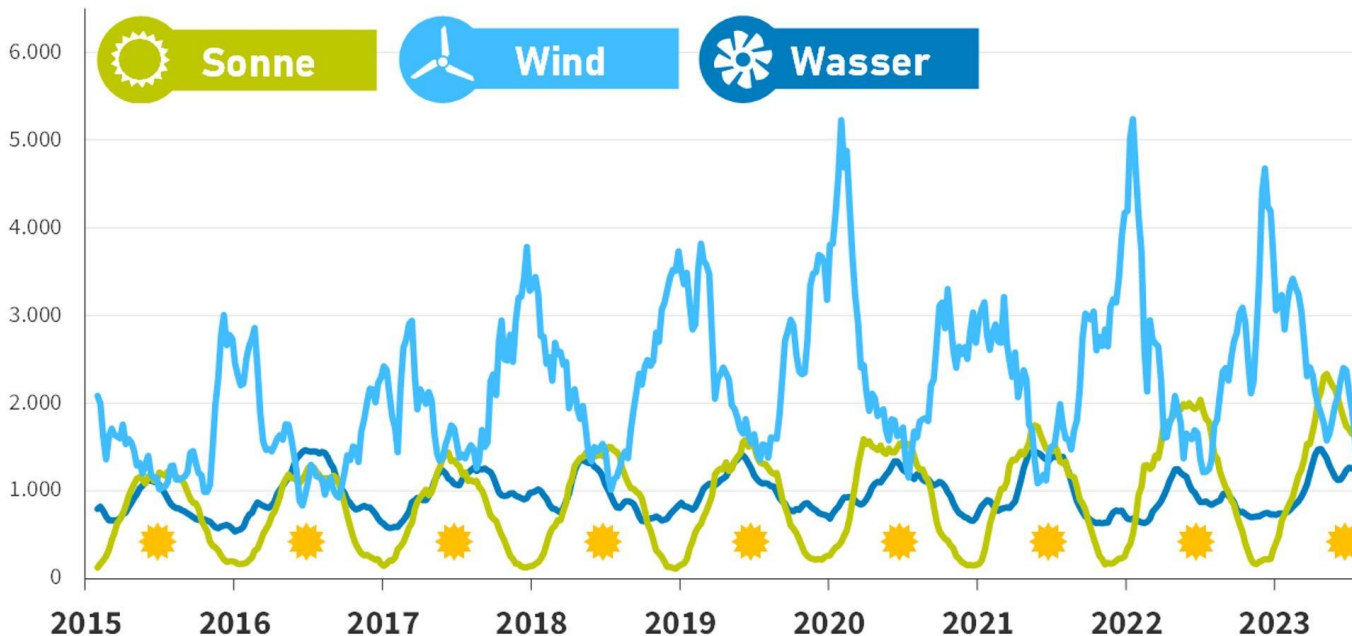
→ **-23 / ↑ +35** zum Plan



## Wind und Sonne ergänzen sich

### Mittlere wöchentliche Stromerzeugung | Deutschland + Österreich

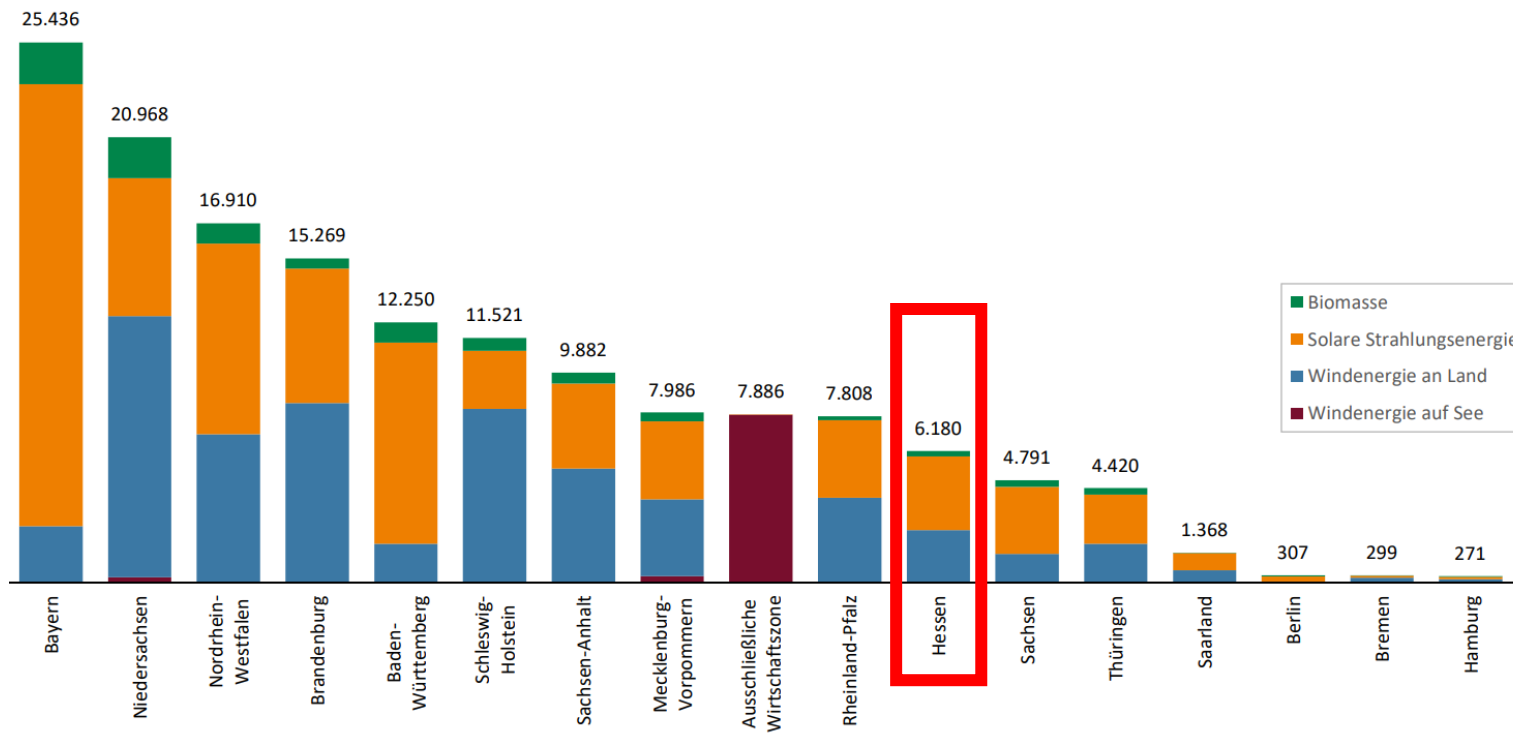
(GWh, gleitender 5-Wochen-Durchschnitt)



@chri\_gru auf Basis Entso-E (via energy-charts.info)

# Hessen im Bundesländervergleich

Gesamtausbau von Biomasse, solarer Strahlungsenergie und Windenergie nach Bundesland  
in Megawatt [MW]





---

**Christopher Lüning | Bürgerforum Energiewende Hessen**

---

**Erik Hundertmark | Bürgerforum Energiewende Hessen**

---

**Fragen, Diskussion, Anregungen**

---

# Zukunft der Wärmeversorgung

Peter Kupetz, Stadt Lich



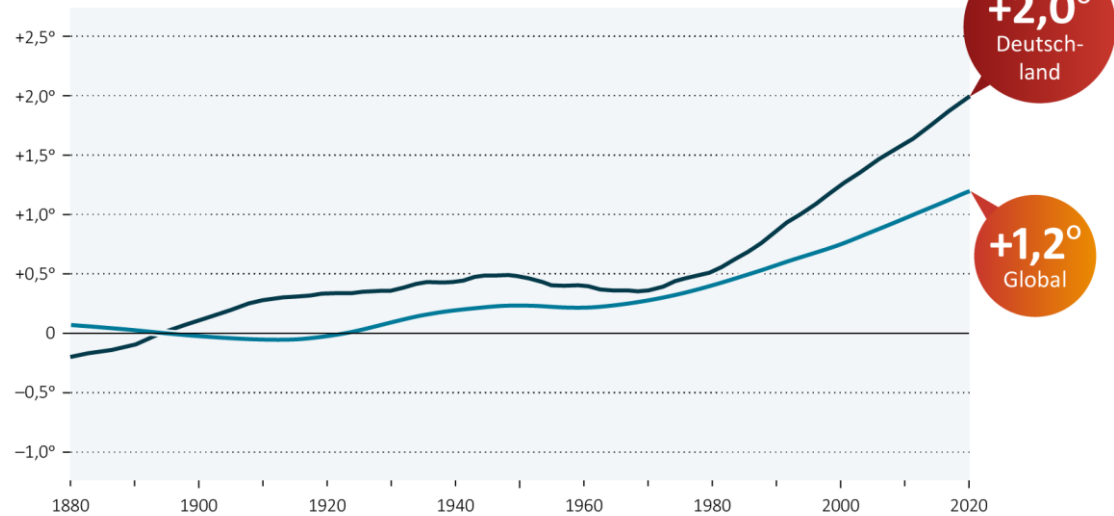
## » Pelletskessel oder Wärmepumpe ? «

oder

Warum, wie, wer, was und wann:  
Handlungsmöglichkeiten

### Globale Temperatur und Temperatur in Deutschland seit 1880

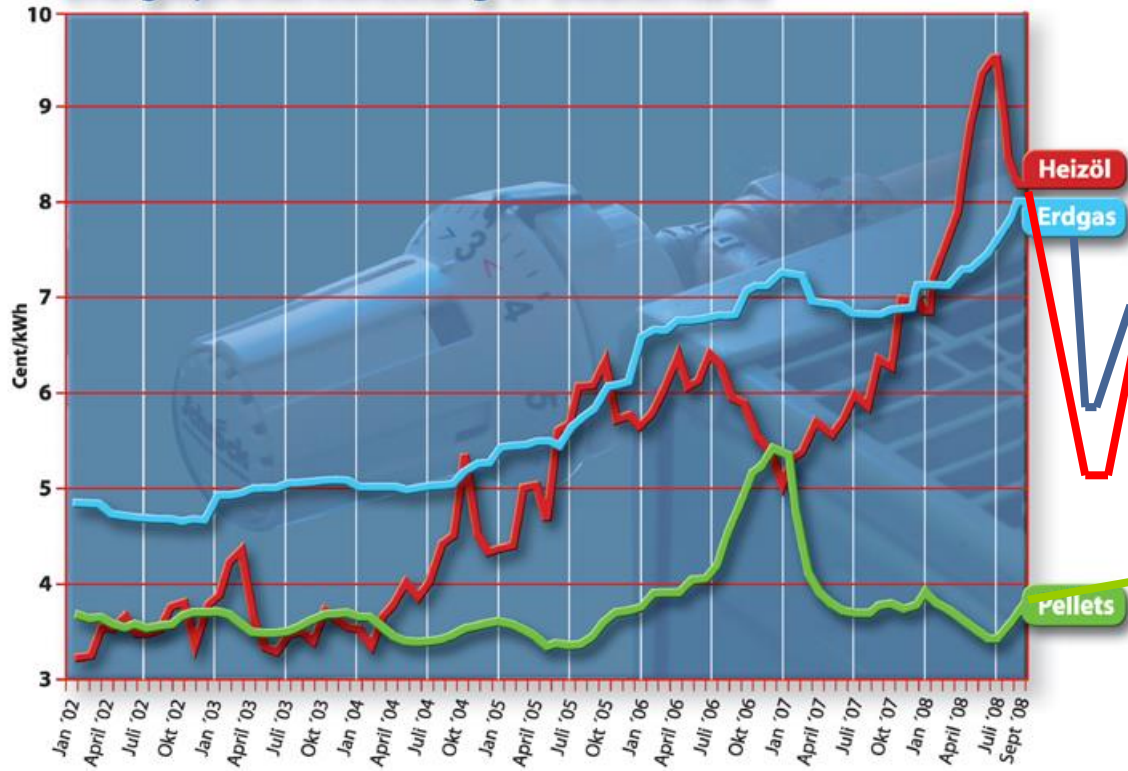
Temperaturabweichung in Grad Celsius vom Mittelwert 1880–1910



Grafik: Leopoldina Factsheet Klimawandel (2021), CC BY-ND 4.0

Quelle: DWD/NASA GISTEMP

# Energiepreisentwicklung in Deutschland



Quelle: Pelletspreise = Deutscher Energie-Pellet-Verband e.V./ Solar Promotion GmbH  
 Heizöl- und Erdgaspreise = Brennstoffspiegel

Basis: Verbraucherpreise für die Abnahmen von 3.000 l Heizöl,  
 33.540 kWh Gas bzw. 6 t Pellets (inkl. MwSt. und sonstigen Kosten).  
 Bezugsgröße: unterer Heizwert

© Solar Promotion GmbH, September 2008 [www.pellets.de](http://www.pellets.de)

Nummer	Kategorie	Energieträger	Emissionsfaktor [g CO <sub>2</sub> -Äquivalent pro kWh]
1	Fossile Brennstoffe	Heizöl	310
2		Erdgas	240
3		Flüssiggas	270
4		Steinkohle	400
5		Braunkohle	430
6	Biogene Brennstoffe	Biogas	140
7		Biogas, gebäudenah erzeugt	75
8		Biogenes Flüssiggas	180
9		Bioöl	210
10		Bioöl, gebäudenah erzeugt	105
11	Strom	Holz	20
12		netzbezogen	560
13		gebäudenah erzeugt (aus Photovoltaik oder Windkraft)	0
14		Verdrängungsstrommix	860
15	Wärme, Kälte	Erdwärme, Geothermie, Solarthermie, Umgebungswärme	0
16		Erdkälte, Umgebungskälte	0
17		Abwärme aus Prozessen	40
18		Wärme aus KWK, gebäudeintegriert oder gebäudenah	nach DIN V 18599-9: 2018-09
19		Wärme aus Verbrennung von Siedlungsabfällen (unter pauschaler Berücksichtigung von Hilfsenergie und Stützfeuerung)	20
20	Nah-/Fernwärme aus KWK mit Deckungsanteil der KWK an der Wärmeerzeugung von mindestens 70 Prozent	Brennstoff: Stein-/Braunkohle	300
21		Gasförmige und flüssige Brennstoffe	180
22		Erneuerbarer Brennstoff	40
23	Nah-/Fernwärme aus Heizwerken	Brennstoff: Stein-/Braunkohle	400
24		Gasförmige und flüssige Brennstoffe	300
25		Erneuerbarer Brennstoff	60

Heizöl -> 310 g CO<sub>2</sub>eq/kWh  
 Erdgas -> 240 g CO<sub>2</sub>eq/kWh  
 Holz -> 40 g CO<sub>2</sub>eq/kWh  
 Strom -> 560 g CO<sub>2</sub>eq/kWh  
 Umwelt -> 0 g CO<sub>2</sub>eq/kWh

Heizöl = 9330 kg/a  
 Erdgas = 7200 kg/a  
 Holz = 1200 kg/a



## » Hohe Heizkosten – was nun ? «

Wie erreiche  
ich diese Ziele ?

### Kurzfristige Handlungsmöglichkeiten

- Wärmedämmung
- Lüftungsverluste
- Umgang mit der Heizenergie
- Umstellung der Heizungsanlage
- Trinkwassererwärmung

### Mittel- und langfristige Handlungsmöglichkeiten

- **Wärmepumpe:**
- Solarthermie, Photovoltaik: wie passt's?
- **Biomasse:** wie steht's?
- **Wärmenetz**

## Heizung

Wichtig für die Wärmepumpe

### Technische Anpassungen

- Isolierung (genauer: Dämmung) von Rohrleitungen

Wärmeeinsparung auf 30m ca. → 720 kWh → ca. 144 €/a  
(Wärmekosten 20 ct/kWh)



Raumtemperaturabsenkung um 1°C = 6%  
Einsparung ca. → 1450 kWh → ca. 290  
€/a

(Wärmekosten 20 ct/kWh)



## Heizung

Wichtig für die Wärmepumpe

### Hülle abdichten

- Fenster und Türfugen abdichten

Wärmeeinsparung bis zu → 950 kWh → bis zu 190 €/a  
(Wärmekosten 20 ct/kWh)



Raumtemperaturabsenkung um 1°C = 6%  
Einsparung ca. → 1450 kWh → ca. 290  
€/a

(Wärmekosten 20 ct/kWh)

## Haus

## Wichtig für die Wärmepumpe

### OGD dämmen

- Ca. 10%...15% Einsparpotenzial

Wärmeeinsparung von → 2460 kWh → bis zu 3700 kWh

Somit 490 €/a bis 740 €/a (Wärmekosten 20 ct/kWh)



### KGD dämmen

- Ca. 5%...10% Einsparpotenzial

Wärmeeinsparung von → 1230 kWh →  
bis zu 2460 kWh

Somit 245 €/a bis 490 €/a  
(Wärmekosten 20 ct/kWh)

## Heizung

**Wichtig** für die Wärmepumpe

### Technische Anpassungen

- Heizungsabschaltung bei Nichtnutzung/Abwesenheit

### Einspareffekte

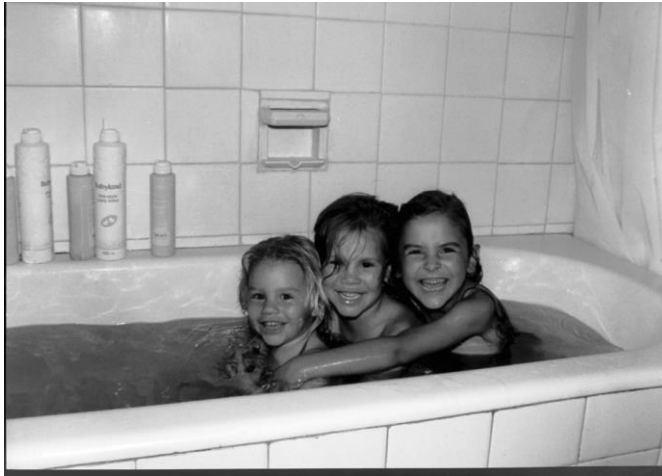
- Wärmeverlust Gebäude red.
- Verringerte Anlagenverluste
- Heizungspumpen ausgeschaltet

### **Stromeinsparung Heizungspumpe bei Nachtabschaltung:**

6h/Tag, 65W, 230 Tage, (Strompreis 40ct/kWh) → 90 kWh → 36 €/Jahr

Bzw. Pumpentausch -> Einsparung ca. 275 kWh/a → 110 €/Jahr

$$\frac{32 \times \text{Liter/Minute} \times \text{Zeit} \times 2}{1000}$$



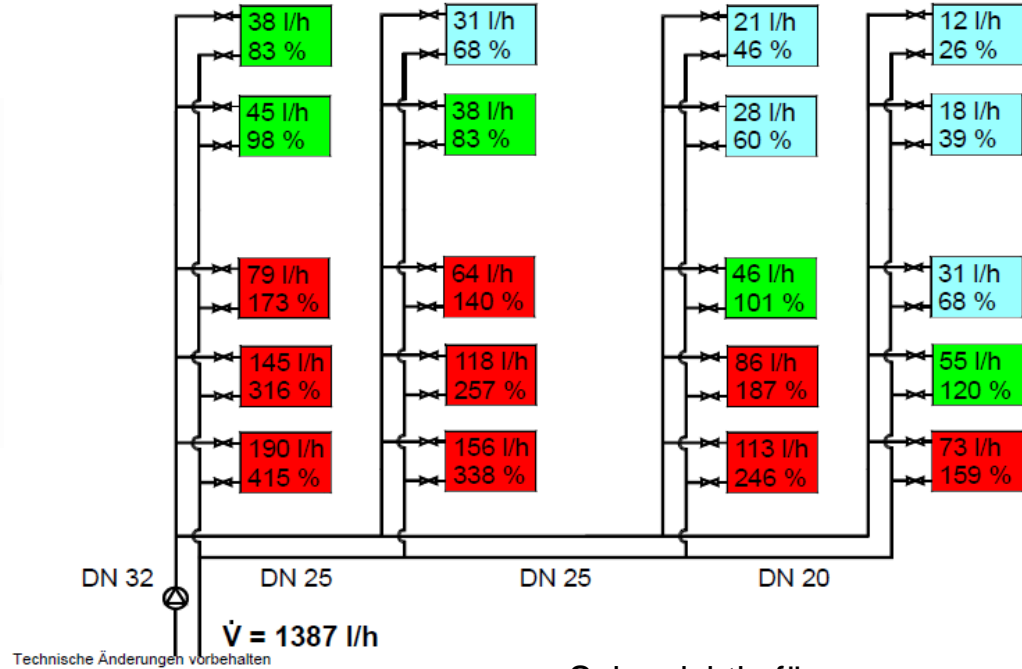
#### 4 Personen

- 300 mal duschen pro Jahr, „Sparbrause“  
oder 300 mal duschen und  
„Komfortbrause“

Wärmeeinsparung ca. → 3072 kWh  
→ ca. 614 €/a  
(Wärmekosten 20 ct/kWh)

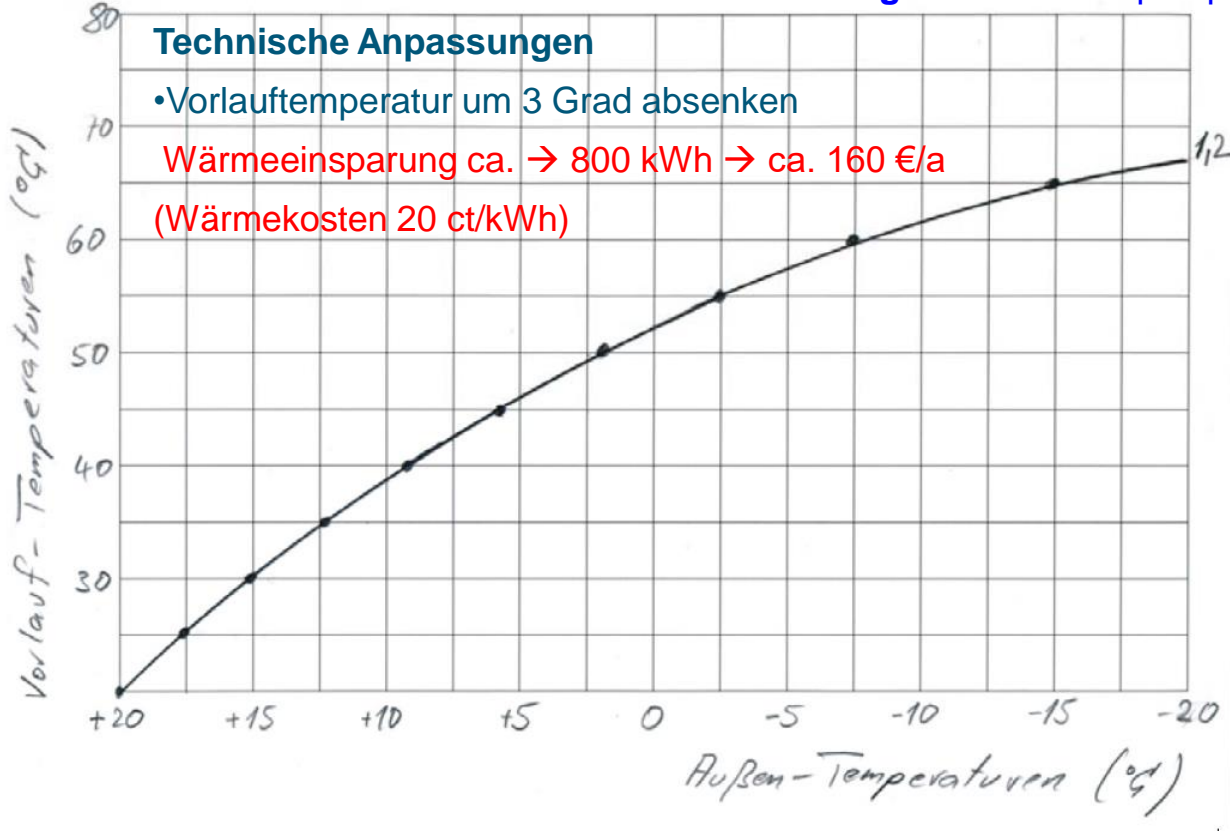


# Ohne hydraulischen Abgleich



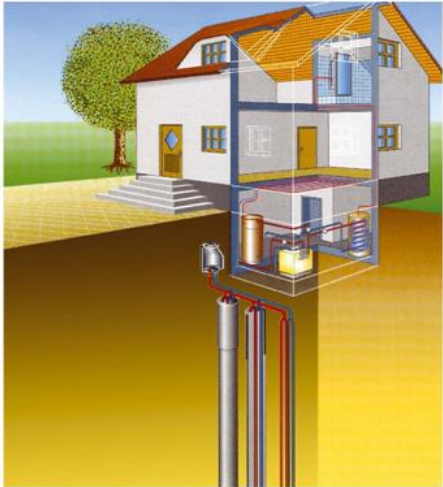
Sehr wichtig für Wärmepumpe

### Sehr wichtig für die Wärmepumpe

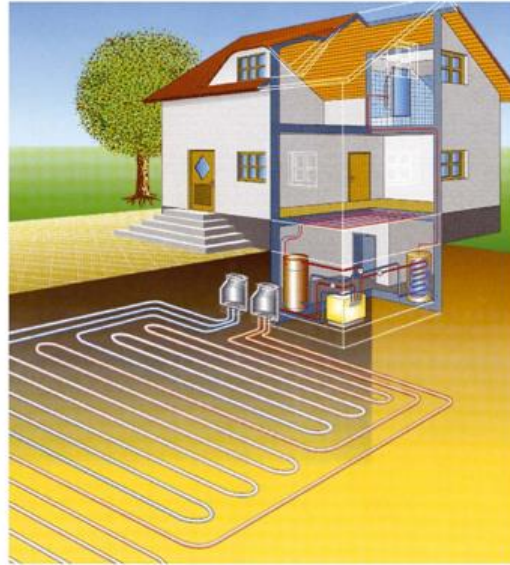




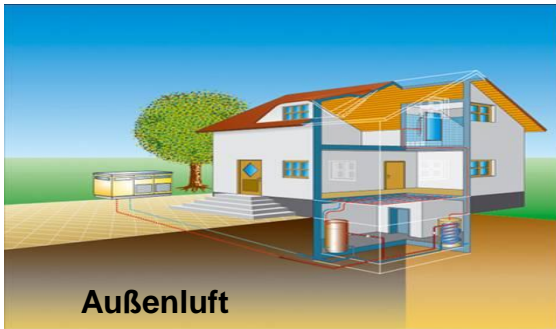




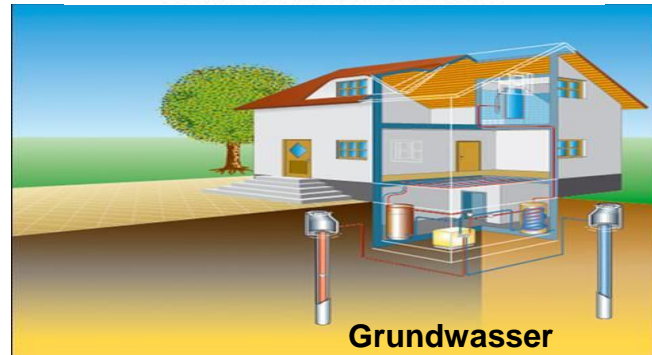
**Vertikal-Kollektoren**



**Horizontal-Kollektoren**



**Außenluft**

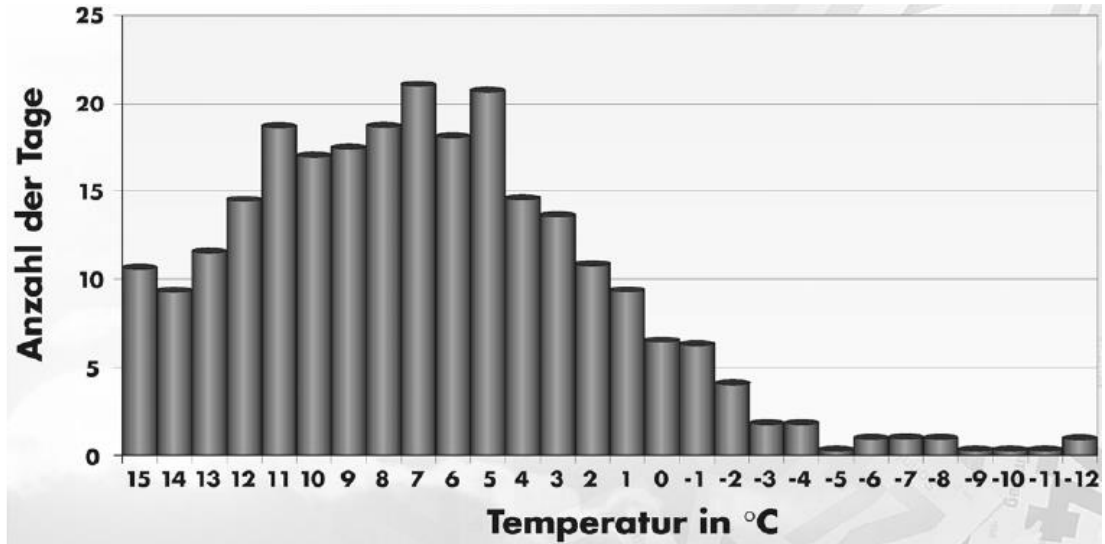
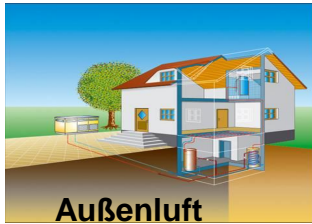


**Grundwasser**

JAZ	von	bis	System-temperatur
2,32		2,61	55/45
2,51		2,82	50/40
2,73		3,07	45/40
3,01		3,39	40/35
3,36		3,78	35/28
3,83		4,3	30/27

$$JAZ = f \times \frac{T}{T - T_0}$$

Heizungsvorlauftemperatu  
r und Außenlufttemperatur  
notieren.







15-25 % höhere JAZ  
als L-W-WP





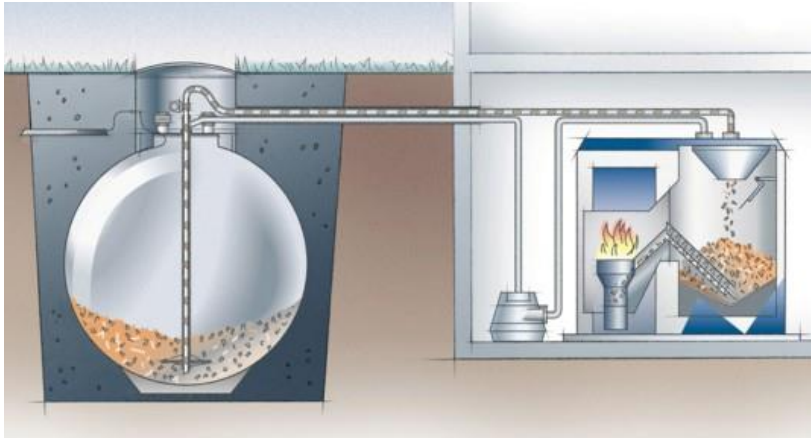
**MACHEN SIE DEN KLIMA-CHECK!**

STADT  
LICH

**Kostenfreie Energieberatung**

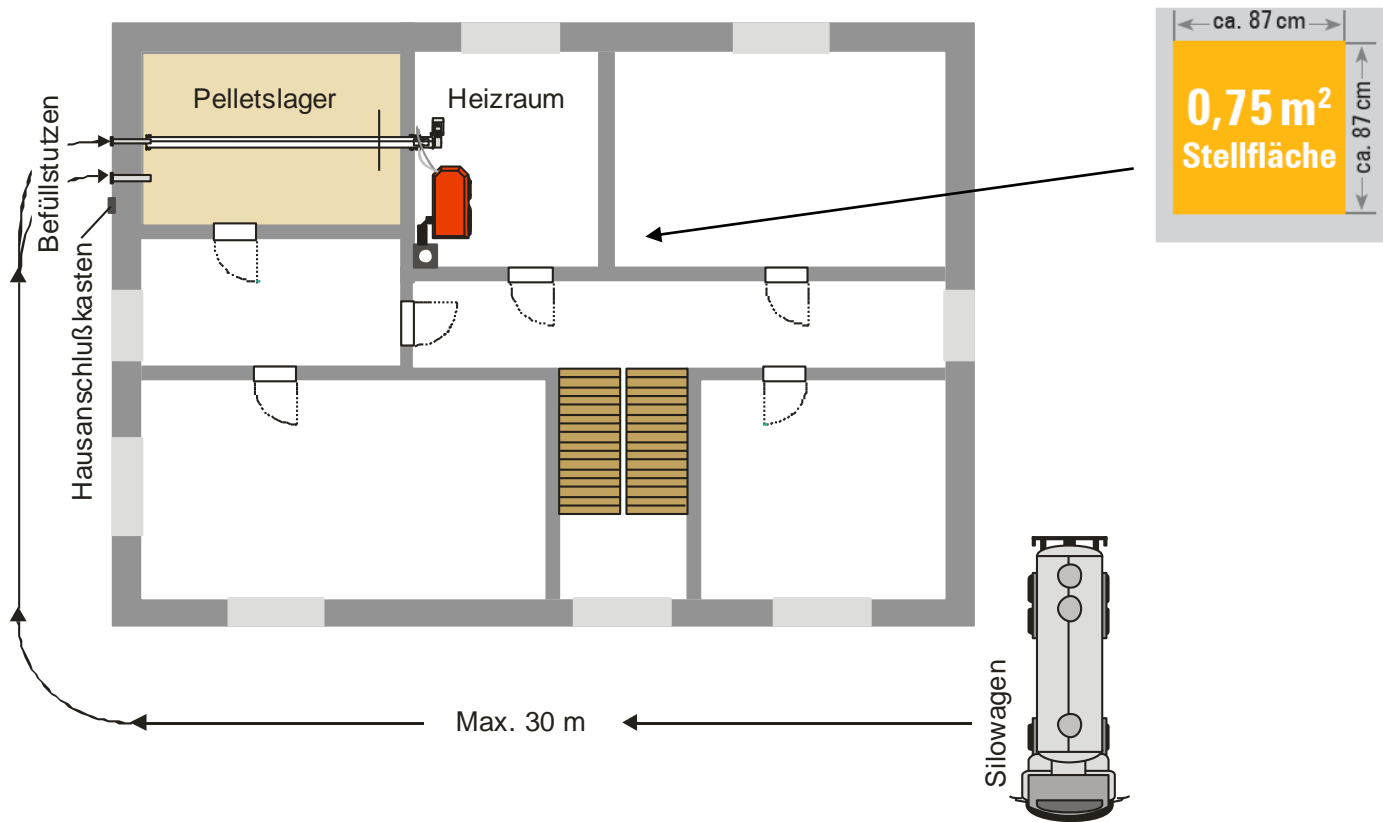














Effizienz:

Wo fange ich an?



- Heizöl -> 3600,- €/a + 750,- -> 4350,-
- Erdgas -> 4100,- €/a + 575,- -> 4675,-
- WP<sub>2,61</sub> -> 3700,- €/a + 0,- -> 3700,-
- WP<sub>3,07</sub> -> 3100,- €/a + 0,- -> 3100,-
- WP<sub>3,39</sub> -> 2800,- €/a + 0,- -> 2800,-
- Pellets -> 2400,- €/a + 100,- -> 2500,-



Heizöl -> 3600,- €/a + 750,- -> 4350,-  
 Erdgas -> 4100,- €/a + 575,- -> 4675,-  
 WP<sub>2,61</sub> -> 3700,- €/a + 0,- -> 3700,-  
 WP<sub>3,07</sub> -> 3100,- €/a + 0,- -> 3100,-  
 WP<sub>3,39</sub> -> 2800,- €/a + 0,- -> 2800,-  
 Pellets -> 2400,- €/a +100,- -> 2500,-



Heizöl -> 3600,- €/a + 750,- -> 4350,-  
 Erdgas -> 4100,- €/a + 575,- -> 4675,-  
 WP<sub>2,61</sub> -> 3700,- €/a + 0,- -> 3700,-  
 WP<sub>3,07</sub> -> 3100,- €/a + 0,- -> 3100,-  
 WP<sub>3,39</sub> -> 2800,- €/a + 0,- -> 2800,-  
 Pellets -> 2400,- €/a +100,- -> 2500,-

Einsparung in 20 Jahren	
	Mehrinvest
16.000,-	7.000,-
28.000,-	7.000,-
34.000,-	7.000,-
38.000,-	10.000,-

## HEIZUNG

### Einzelsysteme im Bestand – was ist Stand der Technik?

....bei der Sanierung:

•**Ölheizung** (ca. 17.000 €)

Im Bestand immer seltener, keine Förderung mehr, CO2-Preis!

•**Gasheizung** (ca. 17.000 €)

Nur noch Netzverdichtung, Austausch häufig, keine Förderung

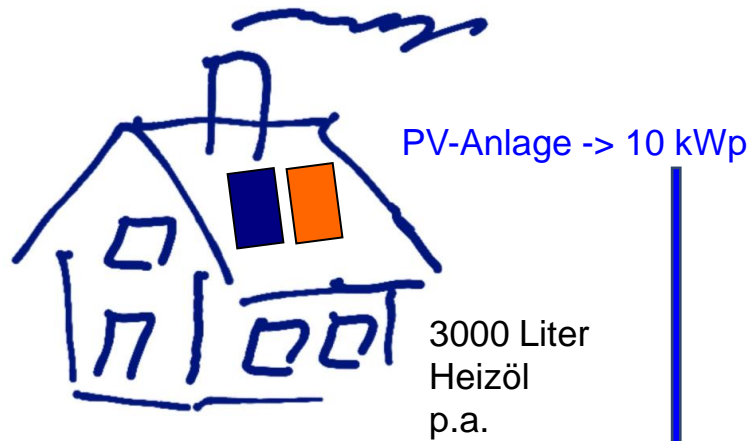
•**Biomasse (Stückholz, Pellets)** (ca. 36.000€)

Häufig bei Wechsel von Öl → technisch z. T. aufwendig (Wartung!)

•**Wärmepumpe** (ca. 40.000 €)

Immer häufiger bei Wechsel von Öl, im Altbau herausfordernd





Heizöl = 3000  
 Liter/a  
 Erdgas = 3000 m<sup>3</sup>/a  
 WP<sub>2,61</sub> = 11500  
 kWh/a  
 WP<sub>3,39</sub> = 8850  
 kWh/a

} 9000 bis 9800  
 kWh/a

Monat	Heizung kWh	Strom kWh	PV 10 kWh	PV-Anteil
Jan	4208	1612	200	12%
Feb	3713	1422	390	27%
Mrz	3218	1233	700	57%
Apr	1980	759	1110	146%
Mai	990	379	1460	385%
Jun	323	124	1520	1229%
Jul	215	82	1540	1868%
Aug	301	115	1340	1161%
Sep	743	284	850	299%
Okt	1980	759	490	65%
Nov	2970	1138	230	20%
Dez	3960	1517	160	11%

„Erneuerbare“  
 Rente  
 133,-€/Monat



ferrddisch

# Finanzierung energetischer Maßnahmen

Ilona Roth, Sparkasse Gießen



# Finanzierung energetischer Maßnahmen

Sparkasse Gießen

Ilona Roth, Vorstandsmitglied

14. Oktober 2023



# Agenda

1. Klimafreundlicher Neubau
2. Sanierung bestehender Immobilien
3. Wie ist der Ablauf?
4. Finanzierungsmöglichkeiten

# Klima- freund- licher Neubau

- Neubau bzw. Ersterwerb von Gebäuden mit Energieeffizienzstandard 40
- Darf keinen Wärmeerzeuger auf Basis fossiler Energien oder Biomasse aufweisen
- Klimafreundliche Wohngebäude mit QNG (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude)

# Sanierung Bestandsimmobilien

## Energieeffizienz nutzen – mit der richtigen Förderung.

Kein Geld sinnlos zum Fenster hinauswerfen – jetzt energieeffizient bauen und sanieren.

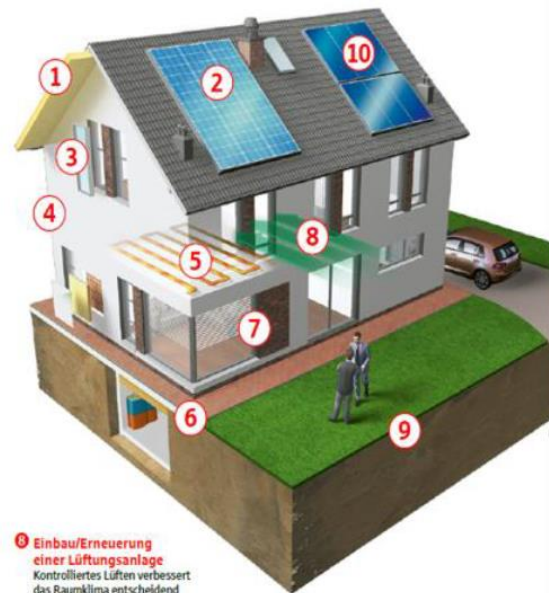
Spätestens seit der Energiewende ist die Energieeffizienz eines der wichtigsten Themen für Haus- und Wohnungsbesitzer:innen. Ganz gleich, ob es um einzelne energetische Sanierungsmaßnahmen, Komplettsanierung oder Neubau geht – mit der KfW und Ihrer Sparkasse haben Sie die richtigen Partner an Ihrer Seite.

Dabei profitieren Sie nicht nur von den eingesparten Energiekosten, sondern Sie machen Ihre Immobilie zukunftssicher und steigern ihren Wert ganz erheblich. Deshalb sollten Sie auf das Know-how und die günstigen Konditionen der KfW-Förderprogramme bauen.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



- 1 Dämmung der Dachflächen**  
Dämmschicht mit verschiedenen Aufbauarten für unterschiedliche Dachkonstruktionen.
- 2 Fotovoltaik-Anlage (Dach)**  
Stromgewinnung durch Sonnenenergie für den Eigenbedarf und die Einspeisung ins öffentliche Stromnetz.
- 3 Erneuerung der Fenster**  
Handelsübliche zweifach verglaste Fenstersysteme oder – noch besser – Dreifachverglasung und optimierte Rahmensysteme.
- 4 Dämmung der Außenwände**  
Dämmung an der Außenseite des Gebäudes reduziert Wärmeverluste.
- 5 Austausch/Optimierung der Heizungsanlage**  
Erhebliche Einsparpotenziale durch moderne Gas-Brennwertkessel, Biomassekessel für nachwachsende Rohstoffe, Wärmepumpen oder Mini-Block-Heizkraftwerke.
- 6 Dämmung der Kellerdecke**  
Dämmung von oben, unter dem Bodenbelag des darüberliegenden Raums, oder von unten an der Kellerdecke.
- 7 Sonnenschutz/sommerlicher Wärmeschutz**  
Effiziente Dämmung, Sonnenschutzverglasungen sowie außenliegende Rolllös und Markisen verringern den Wärmeeintrag und schützen das Gebäude vor Überhitzung.



- 8 Einbau/Erneuerung einer Lüftungsanlage**  
Kontrolliertes Lüften verbessert das Raumklima entscheidend und beugt Schimmelbildung vor. Besonders energieeffizient: Anlagen mit Wärmerückgewinnung.
- 9 Planungs- und Baubegleitungsleistungen**  
Voraussetzung für jede Förderung: energetische Fachplanung und Baubegleitung sowie Überwachung der Umsetzungsqualität durch speziell ausgebildete Sachverständige.

- 10 Solarthermische Anlage (Dach)**  
Ausnutzung der Sonnenenergie für die Gebäudeheizung und Warmwasserbereitung.

Die KfW fördert Maßnahmen, die zum KfW-Effizienzhaus führen, bzw. Einzelmaßnahmen, die den technischen Mindestanforderungen entsprechen.

**KfW**

# Wie ist der Ablauf ?

- Welche Maßnahmen kommen in Frage ?
- Einschalten eines Energieberaters/Energieeffizienzberaters (Deutsche Energieagentur- dena)
- Beauftragung Sanierungskonzept und ggf. Baubegleitung
- Welche Kosten fallen an ?
- Bestätigung zum Antrag durch Energieberater/Energieeffizienzberater erstellen lassen



# Wie ist der Ablauf ?

- Gespräch mit Sparkassenberater zur Klärung der Finanzierung
- Entscheidung über Finanzierung durch Sparkasse
- Stellung der Förderanträge durch Sparkasse
- Erst nach Zusage der Finanzierung und der Förderung (KfW etc.) darf die Baumaßnahme starten !

# Wie ist der Ablauf ?

- Auszahlung der Darlehensmittel in einer Summe bzw. in Abhängigkeit des Baufortschrittes (je nach Umfang der Maßnahme)
- Abschluss der Baumaßnahme: Bestätigung nach Durchführung durch Energieeffizienzberater zur programmgerechten Mittelverwendung erforderlich und, um den Tilgungszuschuss zu erhalten

# Wie ist der Ablauf ?

## Ihre Schritte zum Förderkredit



1

### Beantragen Sie Ihren Kredit

Besprechen Sie Ihren Kapitalbedarf mit einem Finanzierungspartner Ihrer Wahl, zum Beispiel mit Ihrer Bank. Ihre Beraterin oder Ihr Berater erstellt den Kreditantrag für Sie und leitet alles an die KfW weiter.



2

### Wir prüfen Ihren Kreditantrag

Sobald Ihr Antrag bei uns eingegangen ist, prüfen wir Ihre Unterlagen und entscheiden über die Förderung. Zusammen mit unserer Zusage erhalten Sie ein Vertragsangebot für den Kredit.



3

### Schließen Sie den Kreditvertrag ab.

Ist das Angebot für Sie in Ordnung, können Sie direkt bei Ihrer Sparkasse unterschreiben.



4

### Starten Sie mit Ihrem Vorhaben.

Jetzt können Sie mit der Umsetzung Ihres Vorhabens starten. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

# Finanzierungsmöglichkeiten

- Eigenmittel
- Zuschüsse (KfW, BAFA etc)
- KfW-Darlehensmittel
- Sparkassendarlehen

# Beispiel:

Sanierung bestehendes EFH, 1980 Bj, 5  
Zimmer, 130 qm Wohnfläche  
=>Effizienzhaus 70 EE

- Dachdämmung rd. 25.000,00 Eur
- Fassadendämmung rd.40.000,00 Eur
- Heizanlage/kessel rd. 30.000 Eur
- PV-Anlage rd. 15.000 Eur
- Kosten für Baubegleitung rd. 2.500 Eur

Gesamtkosten rd. 112.500,00 Eur

# Finanzierungs möglichkeiten

- 15 % Tilg.zuschuss der KfW auf 110.000,00 Eur(=16.500,00 Eur)
- 50 % Tilg.zuschuss auf Kosten für Baubegleitung von 2.500,00 Eur (= 1.250,00 Eur)
- KfW-Darlehen BEG über 112.500,00 Eur mit 1,64 % p.a., 10 J. fest, 20 J. LZ
- KfW-Darlehen oder Spk.assendarlehen nur für PVA (4,64 % p.a., 10 J. fest, 20 J. LZ)
- monatliche Belastung beträgt 574,62 Eur abzüglich Energieeinsparung

# Besonder- heiten

## WICHTIG:

- Auch kleinere Maßnahmen begünstigen den Energieverbrauch.
- Mit Spk.-Modernisierungskrediten können bis zu 50.000,00 Eur einfach und unbürokratisch abgewickelt werden.
- Kosten- und Finanzierungssicherheit sind entscheidend für den Beginn.
- Sprechen Sie frühzeitig mit dem Energieberater und dem Baufinanzierungsberater.

# Finanzierungs möglichkeiten

Modernisierungsdarlehen für Vorhaben bis 50.000 Eur für Immobilieneigentümer

- Modernisierung, Renovierung, Anbau an wohnwirtschaftlich genutzte Immobilien
- Kein Verwendungsnachweis
- Keine Absicherung
- Laufzeit bis 10 Jahre



# Finanzierungs möglichkeiten

## Modernisierungsdarlehen der Sparkasse

Bsp: 50.000 EUR, 10 J. LZ, Zins: 5,25 % p.a., fest für 10 Jahre, EUR 536,39 mtl. incl. Zinsen, effektiv: 5,38 %

### Vorteile:

- Schnelle und unkomplizierte Abwicklung
- Keinen Verwendungsnachweis
- Laufende feste Rückführung mit jederzeitiger Sondertilgung bedeutet maximale Flexibilität

# FAZIT

Jede energetische Maßnahme hilft,

Um Energie einzusparen

Um Energiekosten zu sparen

Um sukzessive, auch in kleinen Schritten,  
energetisch weniger abhängig zu sein =>  
Autarkiegrad

Um den Wert der Immobilie stabil zu halten

Um einen Beitrag zur Reduktion der  
Treibhausgasemissionen zu leisten

.....

***„Wir sind nicht nur  
verantwortlich für das, was wir  
tun, sondern auch für das, was  
wir nicht tun.,,  
(Molière)***

**Vielen Dank.**

Ilona Roth, Vorstandsmitglied Sparkasse Gießen

Telefonnummer: 0641-704-70211

E-Mail-Adresse: [ilona.roth@sparkasse-giessen.de](mailto:ilona.roth@sparkasse-giessen.de)

# Offene Fragerunde



# Vielen Dank für Ihren Besuch!

**Wir freuen uns auf Ihr Feedback!**

